

Medienmitteilung (Kurzversion)

Luzern, 19. Oktober 2015

Unterwegs mit Abt Urban Federer

Gemeinsam auf einem Wegstück der «Himmlischen Pfade» wandern, zusammen philosophieren und diskutieren, das war das Ziel der rund 20-köpfigen Gruppe, die den Weg von Einsiedeln nach Trachslau zum Kloster in der Au und zurück unter die Füsse nahm.

Beim Kaffeehalt in der Gaststube der Benediktinerinnen führte Jürg Krumenacher, ehemaliger Chef der Caritas Schweiz, ein spannendes Gespräch mit Abt Urban. Der Bogen reichte vom Management eines Kloster und dem Nachwuchs-Mangel über die Interpretation der Benediktinischen Regeln in der heutigen Zeit bis hin zu seiner Einschätzung zu Papst Franziskus und seine Erwartungen an die aktuelle Familiensynode in Rom. Auf dem Rückweg nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit um dem Abt persönliche Fragen zu stellen und ihre Anliegen zu deponieren. Beim Apéro zum Abschluss der kurzen Wanderung im Abteihof des Klosters Einsiedeln beantwortete Abt Urban nochmals einige Fragen. Er sprach über seine Erfahrungen mit der Flüchtlingsaufnahme, schwierige Medieninterviews oder die bevorstehenden Nationalratswahlen. Zum Abschluss waren alle zum Konventamt in der Klosterkirche eingeladen. An diesem herbstlich frischen Vormittag beim «Unterwegs mit ... Abt Urban Federer» erfuhren die Teilnehmer mehr über das Leben im Kloster Einsiedeln, die vielen Aufgaben eines Abtes sowie seine persönlichen Einschätzungen zu brennenden Gesellschaftsthemen. Die Serie mit Begegnungsmöglichkeiten mit bekannten Persönlichkeiten führt der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz im kommenden Jahr weiter. Mehr Informationen zu den Wanderungen auf «Himmlischen Pfaden» und zur Sakrallandschaft Innerschweiz finden sich im Internet unter www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch



<Bildlegende> Trotz trübem Herbstwetter und früher Morgenstunde philosophierten und diskutierten 20 Interessierte auf Einladung des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz mit Abt Urban Federer vom Kloster Einsiedeln auf einem Teilstück der «Himmlischen Pfaden» vom Kloster in der Au nach Einsiedeln.



<Bildlegende> Rund 20 Interessierte nutzten die Gelegenheit zu einem bereichernden Austausch mit Abt Urban Federer vom Kloster Einsiedeln auf Einladung des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz. Nach einer kurzen Wanderung auf «Himmlischen Pfaden» nahm der Abt zu brennenden Gesellschaftsfragen Stellung.

* * *

Bilder in hoher Auflösung von «Unterwegs mit ... Abt Urban Federer» stehen unter folgendem Link zum Download bereit: www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch/medienmitteilungen.php5

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt gerne: Beatrice Suter, Stabsstelle Kommunikation
Sakrallandschaft Innerschweiz Tel. +41-41-660 96 19, medien@sakrallandschaft-innerschweiz.ch